

In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst

Leise knistern die Holzscheite, verströmen sanftes Licht und wohlige Wärme. Wer Oliver Hepp in seinem Kaminstudio Ofenhepp besucht, wird eingefangen von der behaglichen Atmosphäre des Raums, den man ungern wieder gegen den Frühherbsttag eintauscht, der in Solingen die Blätter rot färbt und den Wind durch die Straßen treibt.

Als Oliver Hepp auf einer Baustelle den Kachelofenbau kennenlernte, war er selbst so begeistert von der Branche, dass er die erste Lehre zum Heizungs- und Lüftungsbauer erfolgreich beendete und sogleich die zum Ofen- und Lüftungsbauer begann. Die Individualität und Einzigartigkeit der Kachelöfen und offenen Kamine, die für jeden Kunden neu gestaltet werden, begeistert ihn bis heute. „Das macht einfach Freude“, sagt er und die merkt man ihm an.

Fast zehn Jahre arbeitete er für einen Meisterbetrieb in Köln. Der rheinische Frohsinn ist seit der Zeit an ihm haften geblieben. Mit zunehmender Verantwortung lockte ihn der Meistertitel, von denen es in seinem Bereich nur wenige gibt. 1997 hielt er den begehrten Brief in Händen, nur einen Monat später gründete er seinen eigenen Handwerksbetrieb. Da Vater und Onkel im Schornstein- und Kaminbau tätig sind, fiel die Selbstständigkeit ein wenig leichter. Oliver Hepp ging mit viel Energie daran, seinen Betrieb aufzubauen. Ab dem 1. Januar 2000 – mit der Jahrtausendwende – arbeitete er ganz im eigenen Unternehmen. Dabei weiß er, dass ein solcher Schritt die Ausnahme bleibt: „Die meisten übernehmen einen bestehenden Betrieb, es gibt nur ganz wenige, die von Grund auf so etwas machen.“

Sorgfältig achtet Oliver Hepp darauf, dass sich seine Kamine und Kachelöfen in das Wohnkonzept seiner Kunden einfügen. Über erste handgezeichnete Skizzen, unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und individueller Vorstellungen, fertigt er präzise ausgearbeitete Entwürfe, die er zur Präsentation bei großen Projekten in farbige Aquarelle übertragen lässt. Stück für Stück wird der Ofen schließlich vor Ort aufgebaut. „Beim Kachelofen und Kamin ist alles reine Handarbeit. Das ist das Außergewöhnliche an dem Beruf“, betont Oliver Hepp. Zudem spezialisierte er sich beim Kachelofenbau auf moderne Formen, einzigartig durch die Verwendung unvergleichlicher Kacheln eines Herstellers, der auch Sonderanfertigungen ermöglicht. „Normalerweise“, meint der sympathische Kaminbauer, „ist fast alles technisch machbar“. Manchmal, bei dem Wunsch nach einer raumfüllenden Feuerstelle, lenkt er dann doch diplomatisch ein, dass das Wohnzimmer wohl um einiges zu vergrößern wäre.

Fest eingebaute Kachel- oder Kaminöfen machen den Hauptanteil seiner Arbeit aus, besonders gefragt sind Speicheröfen, die über lange Zeit Wärme an den Raum abgeben. Zu seiner Philosophie gehört es, ausschließlich Markenöfen von führenden Herstellern anzubieten, die Feinstaubgrenzwerte unterbieten, und hochwertige Feuerungen, die im Emissions- und Wirkungsgrad optimal sind. Seine Erstausbildung zum Heizungsbauer ist für ihn von großem Vorteil im Trend zur Voll-Holzheizung. Durch seine speziellen Fachkenntnisse kann er beide Branchen versiert verbinden, wenn es darum geht, die Wärme des Kaminofens zu nutzen, um das ganze Haus oder mehrere Räume zu versorgen. Selbst eine internationale Prominente wie Tina Turner hat in ihrem Kölner Haus einen Kamin, den er baute.

Im Kaminstudio seines Handwerksbetriebes Ofenhepp sorgt seine Frau Janine für die stilvolle Dekoration. Zusammen besuchen sie gern verschiedene Messen, wählen Schönes aus. Eine größere Kamin-Ausstellung wäre sein Wunsch für die Zukunft, um anschaulich zu zeigen, wie die Atmosphäre des Feuers den Raum gestaltet: „Ein Wohnhaus mit offener Küche und Wohnzimmer, wo man gemütlich vom Sofa in den Kamin schauen kann“, schwärmt er lebhaft.

In Solingen gibt es für ihn viele schöne Ecken. „In den Hofschaften sieht man andere Seiten von Solingen“, berichtet er. Für den Nümmener Heimatverein baute er einen Holzbackofen ins Backhaus, den „Nümmener Backes“. Alle vierzehn Tage kommt hier jeder mit alten Brotformen und backt Brot. Dann fällt ihm der Holzbackofen einer italienischen Familie ein: „Das war eine Einweihung, da saß die Oma, mit ihrem alten Hausrezept, Tomatensauce und Pizzateig, fünfzehn Italiener und ich“, lacht er.

Oliver Hepp Ofenhepp

Kachelöfen, Kamine, Kaminöfen, Holzbacköfen

Ausstellung: Vockerter Str. 17

42657 Solingen

Tel. 0212.2542018

info@ofen-hepp.de

www.ofen-hepp.de